

Kreis
Steinfurt

S 2/3

1356 Juni 10 [des vridaghes vor Pinkestere].

[212 2/3]

Johannes van Holtshusen, Knappe, verkauft dem Ludiken Lambertinc und dessen Sohne Gerde Land zwischen der Kolsin (Kalsien, Dorfbicht.) und Bergerinc (Berger, Nabschft.) und um die Dorenbefe, genommen von dem Bokensveldeßhus, Kipl. Lare (Laer), und läßt dasselbe mit Hand und Mund den Käusern auf vor Frederike van der Emere, dem Freigrafen des Herrn von Stenvorde. Zeugen: Johan de Dreghere, Scultete Welinc, Johan Ludgerinc und Werner Bellenjerinc.

Orig. 2 Siegel (Holtshusen und der Freigraf). VIII. Rep. II. 1. b. 16. Nr. 12. Kopie im Kopiar B fol. 24*; danach Regest Niejert, V. S. 353, Nr. 11, mit ungenauem Datum. — Das Land wurde nach einer Notiz in dem Kopiar a. a. D. später von dem Priester Gerhard Lambertinc den Herren von St. Johann zu Steinfurt zur Unterhaltung einer Nachtlampe auf ihrem Dormitorium geschenkt.